



Westfälische  
Wilhelms-Universität  
Münster



Universitätsklinikum  
Münster

Universitätsklinikum Münster • 48129 Münster

**An**  
**Frau Irena Moneva**  
**Wohltätigkeitsinitiative "save-darina.org"**  
**Bulgarien**

**Gabriela Pavlinova Aleksandrova,**  
**Geo Milev Str. 3, Et. 1, App. 29**  
**Varna**  
**Bulgarien**

**Der Kaufmännische Direktor**

Domagkstraße 5  
48149 Münster

**Büro für Internationales Patientenmanagement**  
Herr Golde/Go

Durchwahl: (02 51) 83 – 57432  
Fax: (02 51) 83 – 57418  
E-Mail: [International.Patient@ukmuenster.de](mailto:International.Patient@ukmuenster.de)  
[www.klinikum.uni-muenster.de](http://www.klinikum.uni-muenster.de)

Vermittlung: (02 51) 83 – 0

48129 Münster, 07.12.2007

**Rechnungsnummer**  
**BIPA 65/2007**  
(Bei Zahlung bitte angeben)

**Patient: Gabriela Pavlinova Aleksandrova, geboren am 01.07.1960**  
**Diagnose: Beidseitiger maligner Tumor der Niere**  
**Medizinische Behandlung in der Kinder- und Neugeborenenchirurgie des Universitätsklinikum Münster**

**Ihre Anfrage an Herrn Prof. Jürgens vom 19.11.2007.**

Sehr geehrte Frau Moneva,

Frau Dr. Lohse, Leitende Ärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, ist bereit, die chirurgische Behandlung von Gabriela zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu übernehmen. Es ist geplant, eine offene abdominale radikale und partielle Nephrektomie sowie eine Lymphadenektomie zum Staging durchzuführen. Die Verweildauer beträgt circa 18 Tage.

Die voraussichtlichen Kosten für die Behandlung belaufen sich auf rund **20.000.- €**

Prof. Jürgens, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, hat bereits darauf hingewiesen, dass, wenn man ausreichend Nierenparenchym erhalten möchte, eine Eskalation der Chemotherapie durchzuführen ist. Die Durchführung der adjuvanten Therapie kann in Münster stattfinden. Die für diese Therapie zusätzlich anfallenden Kosten werden Ihnen in einem separaten Schreiben mitgeteilt werden.

**Wichtig:** Die vor- bzw. nachstehende Kostenkalkulation basiert auf den derzeit hier vorliegenden (medizinischen) Informationen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Eintritt von Komplikationen oder weiteren unvorhergesehenen Erkrankungen eine entsprechende Berechnung der zusätzlich erbrachten Leistungen erfolgt, welche von dem Patienten entsprechend zu begleichen sind.

Wenn weitere Behandlungen des Patienten, die den ursprünglichen Behandlungsauftrag überschreiten, notwendig sind, werden diese nach Rücksprache mit Ihnen und unverzüglicher Überweisung eines weiteren, vom UKM kalkulierten Vorauszahlungsbetrages durchgeführt.

### **Vorschusszahlung<sup>1</sup>:**

Falls Sie Behandlung im Universitätsklinikum Münster wünschen, bitten wir Sie, den Betrag in Höhe von 20.000.- € unter Angabe der Rechnungsnummer umgehend auf das folgende Konto zu überweisen:

<b>Westdeutsche Landesbank</b>	
BLZ:	<b>400 500 00</b>
Konto Nr.:	<b>672 527</b>
IBAN:	<b>DE0640050000000672527</b>
SWIFT-BIC:	<b>WELADED</b>
Begünstigter:	<b>Universitätsklinikum Münster</b>
Rechnungsnummer:	<b>BIPA 65/2007</b>

### **Zusatzleistungen:**

Die o.g. Vorkalkulation beinhaltet die Kosten für folgende Zusatzleistungen:

- Inanspruchnahme von privatärztlichen Wahlleistungen 7.000.- €
- Unterbringung einer Begleitperson für 18 Tage 1.000.- €
- Dienstleistung für Sprachmittler 500.- €

### **Aufnahmetermin:**

Sobald das UKM den Zahlungseingang registriert, kann mit der aufnehmenden Klinik ein Aufnahmetermin vereinbart werden. Hierfür wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Frühwald (Sekretariat: +49 (0)251 83 47742 or E-mail: [fruhwald@uni-muenster.de](mailto:fruhwald@uni-muenster.de))

### **Endabrechnung:**

Nach Ablauf der Behandlung wird eine Gesamtabrechnung erstellt und ggf. ein Überschuss zurück erstattet. Eine Ausfertigung dieser Gesamtrechnung wird durch das UKM umgehend an die Familie bzw. eine Kontaktperson übersandt.

Für Rückfragen hinsichtlich des Patientenmanagements stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dipl.-Pflegewirt (FH) Christian Golde  
Leiter des Büros für Internationales Patientenmanagement

Nachrichtlich: Dr. med. Kerstin Lohse, Abteilung für Kinder- und Neugeborenenchirurgie, Albert-Schweitzer-Straße 33

---

<sup>1</sup> Personen, die in einem EWG-Staat krankenversichert sind und vom zuständigen Träger (Krankenkasse) die Genehmigung erhalten, sich in Deutschland behandeln zu lassen, reisen mit einem Anspruchsnachweis E112 ein. Die Kosten der Behandlung werden sodann von der Krankenkasse des Patienten übernommen. Nähere Auskünfte hierüber erteilen die bulgarischen Krankenkassen.

Nachrichtlich: Univ.-Prof. Dr. med. H. Jürgens, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Albert-Schweitzer-Straße 33, im Hause,

Nachrichtlich: Priv.-Doz. Dr. M. Frühwald, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Albert-Schweitzer-Straße 33, im Hause,